TauBlog

Écrasez l'infâme!

Abfärben

André Tautenhahn · Monday, January 7th, 2019

Deutschland hat echt Probleme. Es regt sich auf über einen alternden Fußballstar, der wie viele andere alternde Fußballstars auch, ein vergoldetes Steak irgendwo in der Wüste am Persischen Golf verspeist, davon ein Video macht und dieses online stellt. Essensbilder oder gar Videos in sozialen Netzwerken zum Zwecke der Selbstdarstellung zu teilen, das geht natürlich gar nicht. Aber das ist ja schon wieder Schnee von gestern.

Der Grünen-Politiker Robert Habeck will sich gleich ganz aus den sozialen Netzwerken verabschieden, weil diese zu sehr auf ihn abfärbten. Er sei eben nicht immun gegen ein schnelles Medium, in dem einiges häufig zugespitzt und anderes aggressiv kommentiert werde. Daher sagt er jetzt „Bye bye, twitter und Facebook“, in der Hoffnung, auch weiterhin, hübsch grün über alle anderen Kanäle zu leuchten.

Besser nicht den Vize fragen

So eine Winterpause ist echt langweilig, hat sich wohl auch die SPD gedacht. Daher zerbrechen sich die Genossen aktuell den Kopf über ihren nächsten Kanzlerkandidaten, nachdem Parteivize Olaf Scholz einer Fangfrage der Bild am Sonntag zum Opfer gefallen ist. Auslöser für das übersteigerte Selbstbewusstsein war wohl ein Sprung der SPD in den Umfragen von 14 auf 15 Prozent.

Die stellvertretende Juso-Bundesvorsitzende Katharina Andres aus Niedersachsen meint dagegen: „Das ist der falsche Zeitpunkt, der falsche Mann und die falsche Methode.“ Für sie wäre die Parteivorsitzende Andrea Nahles die „erste Wahl“ – „zumal es an der Zeit ist, dass die SPD eine Frau zur Kanzlerkandidatin macht“. Finde den Fehler.

Der Experte für Rechtsverschärfungen gegenüber Migranten, Seehofers Stellvertreter Innenstaatssekretär Stephan Mayer, kündigte beim Deutschen Beamtenbund ein Gesetz zur Modernisierung der Beamtenbesoldung an. So sollen die Zulagen von Bundespolizisten erhöht werden, die Abschiebeflüge begleiten.

Mayer kündigte außerdem ein „Cyber-Abwehrzentrum Plus“ an, das den bisher nicht existenten Schutz vor Datenklau offenbar künftig verdoppeln soll. Übrigens arbeitet das Innenministerium mit Hochdruck an der Aufklärung der Affäre. Erste Ergebnisse soll es geben, sobald Minister Seehofer verstanden hat, was ein Hackerangriff ist.

This entry was posted on Monday, January 7th, 2019 at 4:57 pm and is filed under Glosse
You can follow any responses to this entry through the Comments (RSS) feed. Both comments and pings are currently closed.